



Fischer Wolle

Technische Garne • Technical Yarns

Hybridgarne DREF-Coregarne

Kurt Fischer, technische Garne
Ellenbogen 196
A-6870 BEZAU
Österreich

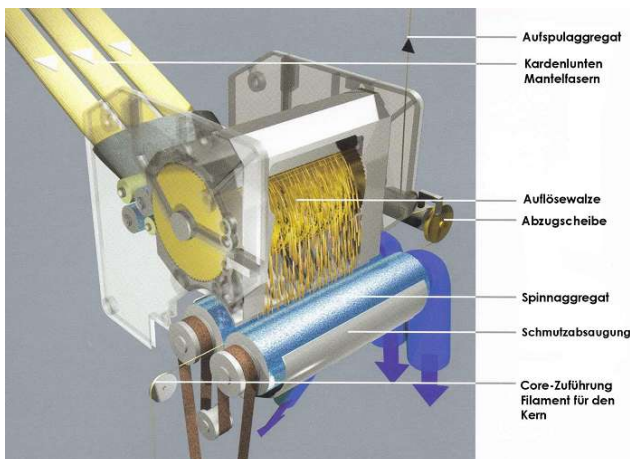
Telefon +43-5514-2263-0
Telefax +43-5514-2263-6
E-Mail office@fischerwolle.com
Internet <http://www.fischerwolle.com>

Hybridgarne / DREF-Coregarne

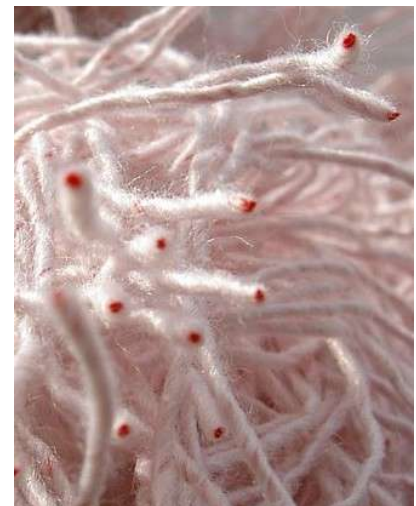
Wenn man aus 2 oder mehreren Einzelgarnkomponenten neue Garnarten konstruiert, spricht man von Hybridgarne. Das Wort Hybrid bedeutet Mischling, Kreuzung, Kombinat oder Zwitter. Damit lassen sich besonders gute Eigenschaften bestimmter Materialien kombinieren und negative minimieren. Somit ist es möglich, maßgeschneiderte Garne für spezifische Anwendungen zu entwickeln.

Das DREF-Spinnverfahren, das 1973 von Dr. Ernst Fehrer erfunden wurde, ermöglicht es Garne mit gezielten Kern/Mantelstrukturen zu erstellen. Ein zentrisch liegendes Core-Filament (z.B. aus Glas, Metall, Aramid, Polypropylen) wird dabei von Stapelfasern (z.B. Aramid, Polyamid, Polypropylen) ummantelt. Es ist auch möglich 2 oder mehrere Core-Filamente zu zuführen. Verschiedene Stapelfaserqualitäten für den Mantel können in sich gemischt werden oder für einen schichtweisen Aufbau des Garnmantels genutzt werden.

Spinn Prinzip | DREF 2000



Quelle : Fehrer AG, Linz



Garnspezifikationen :

Garnfeinheit der Einzelgarne	Nm 0,25 bis Nm 25 / 4000 tex bis 40 tex
Kernfilamente	Glas, Metall, Aramide, PA, PES, PP auch kombiniert
Mantelfasern	Naturfasern (Baumwolle, Wolle,...) Chemiefasern (PA, PAN, PES, PP, CV, MOD, LYC,...)
auch Mischungen davon und Regenerate	Hochleistungsfasern (Aramide, HPPE, FR-Viskose, PTFE, Carbon, PBO, ...)
Gezwirnte Garne	möglich bis 3-fach

DREF-High-Tech Garne für :

- Faserverbundwerkstoffe
- Transport-/Förderbänder
- Flamm- und hitzefeste Gewebe/Gestricke
- Schnittfeste Gewebe/Gestricke
- Asbestsubstitute
- Filterpartonen/-gewebe
- Teppichzweitrücken
- Füllgarne
- Beschichtungsgewebe
- Planen
- flammfeste Möbelstoffe und Teppichböden

Fischer Wolle technische Garne fertigt Ihnen spezielle Garne nach Ihren Vorstellungen und Wünschen an. Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Produktbeispiele für DREF-Coregarne und deren Eigenschaften.

Hybridgarne für Faserverbundwerkstoffe



Beispiel :

Nm 4/1 - 250 tex

Kern Glas Filament
Mantel Polyester

Garneigenschaften :

- Kern/Mantel Struktur mit zentrischer Lage des Verstärkungsfilaments
- Ungedrehtes Verstärkungsfilament für beste Festigkeitsausnutzung
- Definierbarer Faser-Matrix Anteil
- Schutz des Verstärkungsfilaments durch die Stapelfasern

Hybridgarne für Nassfilterpatronen



Beispiel :

Nm 1,2/1 – 833 tex

Kern kein
Mantel PP-Fasern F.D.A.

Garneigenschaften :

- Wirre Faseranordnung für
- Beste Filterwirkung
- Hoher Dehnungsgrad
- Knotenfreie Garne mit großer Lauflänge
- regelmäßiges Garn mit hoher Festigkeit

Hybridgarne für Teppichweitrücken



Beispiel :

Nm 5,1/1 - 196 tex

Kern PP-Bändchen
Mantel PP-Fasern
 UV stabilisiert

Garneigenschaften :

- Konstante, hohe Reißfestigkeit
- Hohe Garngleichmäßigkeit
- große knotenfreie Längen
- Bakterien und Insektenfest
- gute Chemikalienbeständigkeit
- Hoher Wärmedurchfluss
- Sauberes Produkt
- Elektrisch isolierend
- Hohe Flächenstabilität der Teppiche
- Gute Dimensionsstabilität der Teppiche

Hybridgarne für flammfeste Gewebe/Gestricke



Beispiel :

Nm 8/1 - 125 tex

Kern Glasfilament
Mantel Para-Aramid /
FR-Viskose

Garneigenschaften :

- Flammfest
- Hohe Temperaturbeständigkeit
- Hohe Festigkeit und E-Module
- Hoher Tragekomfort
- Gutes Pflegeverhalten
- Hautfreundlich

Hybridgarne für schnittfeste Gewebe/Gestricke



Beispiel :

Nm 10/1 - 100 tex

Kern Metalldraht
Mantel Para-Aramid

Garneigenschaften :

- Sehr hohe Schnittfestigkeit
- Guter Tragekomfort
- hohe Dimensionsstabilität

Hybridgarne für Asbestsubstitute



Beispiel :

Nm 4/1 - 250 tex

Kern 1 Glasfilament
Kern 2 Metalldraht
Mantel Para-Aramid /
Preox

Garneigenschaften :

- Hohes Garnvolumen
- Gute Temperaturbeständigkeit
- hohe Reißfestigkeit
- geringe Dehnung

Spinnereierfahrung seit 130 Jahren



Im Jahre 1875 wurde die Wollspinnerei Fischer als Lodenfabrik gegründet, um die Wolle der heimischen Schafe verarbeiten zu können. Hergestellt wurden daraus Lodenstoffe und Handstrickgarne. Ab dem Jahre 1950 wurde dann die Webereiabteilung aufgelassen und nur noch Handstrickgarne nach dem Streichgarnverfahren aus sauberen Überseewollen erzeugt. Von diesem Zeitpunkt an wurde die Produktion schrittweise ausgebaut und erweitert.

Heute zählen die bekanntesten Handstrickgarnvertriebsfirmen im deutschsprachigen EU-Raum zu den Kunden.

Auch nach 130 Jahren gilt der Leitsatz :

Gute Qualität zu vernünftigen Preisen mit höchster Zuverlässigkeit zu erzeugen!

Standort der Spinnerei



Der Spinnereibetrieb befindet sich im Dreiländereck Österreich, Deutschland, Schweiz in der landschaftlich schönen Talschaft Bregenzertal.

Verkehrsmäßig ist der Ort Bezaul gut an die Hauptverkehrsadern angeschlossen. Somit können auch weiter entfernte Kunden binnen einem oder zwei Tagen beliefert werden können.